

Ergebnisprotokoll

Gemeinderat, 20.07.2021, GR/2021/018

- öffentlich -

1 Neubau Dreifeldhalle - Auftragsvergabe Paket 3.2

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Aufträge zum Neubau einer Dreifeldhalle, Vergabepaket 3.2, zu den genannten Angebotspreisen wie folgt an die jeweils wirtschaftlichste Bieterin einstimmig zu:

• Trockenbauarbeiten/Innenputz	Franz Selg GmbH	114.076,85€
• Prallwand	Kneitschel GmbH & Co. KG	273.017,87 €
• Sportboden	SBS Sportböden-Systeme GmbH	181.079,92 €
• Sportgeräte	Gotthilf Benz GmbH & Co. KG	62.873,83 €

2 Neubau Kinderspielplatz Gansweidäcker - Überplanmäßige Ausgabe

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zum Bau des Spielplatzes Gansweidäcker in Höhe von 25.000 Euro einstimmig zu. Der Betrag wird über den nächsten Bauabschnitt im Neubaugebiet Gansweidäcker über die Baulanderschließungsgesellschaft finanziert.

3 Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2020

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 20.07.2020 die Jahresrechnung 2020 der Stadt Erbach mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	33.310.540,31
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-32.634.592,30
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	675.948,01
1.4	Außerordentliche Erträge	189.704,63
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 22.561,48
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	167.143,15
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	843.091,16
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.133.141,38
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.281.740,06
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.851.401,32
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.587.969,62
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.195.549,02
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.607.579,40
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	243.821,92
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 463.144,93
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 463.144,93
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 219.323,01
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-24.037,81
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.469.755,42

2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-243.360,82
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	13.226.394,60
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	48.050,66 €
3.2	Sachvermögen	111.315.063,56 €
3.3	Finanzvermögen	19.440.878,26 €
3.4	Abgrenzungsposten	2.267.234,61 €
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	133.071.227,09 €
3.7	Basiskapital	78.120.401,66 €
3.8	Rücklagen	15.207.623,80 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	37.263.846,17 €
3.11	Rückstellungen	80.010,14 €
3.12	Verbindlichkeiten	1.070.822,64 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.328.522,68 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	133.071.227,09 €

4 Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2020 des Eigenbetriebs Wasserwerk

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) stellt der Gemeinderat am 20.07.2021 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk Erbach für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.053.717,04
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.084.261,24
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-30.544,20
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-30.544,20
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.009.205,28
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	908.094,71
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	101.110,57
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.312,25
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	591.243,86
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-532.931,61
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-431.821,04
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	118.385,41
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-118.385,41
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-550.206,45
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	380.83,27
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	169.403,18
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-169.403,18
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	0,00
3.	Bilanz	

3.1	Immaterielles Vermögen	8.960,11
3.2	Sachvermögen	3.548.570,76
3.3	Finanzvermögen	400.668,78
3.4	Abgrenzungsposten	36.145,78
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	3.994.345,43
3.7	Basiskapital	1.050.000,00
3.8	Rücklagen	482.495,77
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	1.158.869,81
3.11	Rückstellungen	29.233,12
3.12	Verbindlichkeiten	1.273.746,73
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	3.994.345,43

3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 30.544,20 € wird durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.
4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

5 Haushaltzwischenbericht 2021

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt vom Haushaltzwischenbericht für das Jahr 2021 Kenntnis.

6 Bauleitplanverfahren "Alte Scheune"

Antrag der Grundstückseigentümer

Beratungsergebnis: unterschiedliche Beschlussfassung

Beschluss

Der Gemeinderat fasst mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden mehrheitlichen Beschluss:

1. Dem Antrag der Grundstückseigentümer über die Flurstücke 215, 218 einen projektbezogenen Angebotsbebauungsplan der Innenentwicklung entsprechend dem als Anlage 3 beigefügten Bebauungsplanentwurf aufzustellen und den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Alte Scheune“ anzupassen bzw. die Planungsüberlegungen der Grundstückseigentümer in das Bebauungsplanverfahren „Alte Scheune“ zu integrieren, wird nicht entsprochen, insbesondere, da die vorgelegte Planung
 - nicht dem Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs aus 2014 (+ Weiterentwicklung) entspricht,
 - nicht die vorhandenen Immissionsradien des angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebs berücksichtigt,
 - eine „Maximalplanung“ darstellt, die sich nicht in die vorhandene (§ 34 Baugesetzbuch) und künftig geplante städtebauliche Entwicklung des Quartiers einfügt,
 - keine Rücksicht auf die Nachbarbebauung nimmt,
 - in keiner Weise dem bereits öffentlich dargelegten Planungswillen des Gemeinderats entspricht und diesen auch nicht nur ansatzweise berücksichtigt, z.B.
 - Umgestaltung / Umbau der Erlenbachstraße
 - Anbindung Erlenbachstraße an Schulzentrum
 - Schaffung zusätzlicher öffentlicher Parkflächen
 - Neuer Standort Rathaus und damit einhergehend Erweiterung Marktplatz am bisherigen Standort
 - Erhaltung „Alte Scheune“

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

2. Das Planungsziel „Neubau eines Rathauses“ auf dem Areal „Alte Scheune“ (Variante 5 der Machbarkeitsstudie) zur Anbindung der Erlenbachstraße an das Schulzentrum, Verwirklichung von altersgerechtem Wohnen, Schaffung von zusätzlichen Parkflächen, Verwirklichung des neuen Standorts des Rathauses und Erhaltung der „Alten Scheune“ ist weiter zu verfolgen.
3. Planungsbüro der Stadt ist weiterhin das Büro Wick+Partner, Stuttgart.
4. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, für die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens ggf. selbst einen Rechtsbeistand hinzuzuziehen.

7 Bauleitplanverfahren "Obere Wiesen II, 2. Änderung" Aufstellungsbeschluss

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Bebauungsplan „Obere Wiesen II, 1. Änderung“ sowie dessen textliche Festsetzungen einschließlich der bauordnungsrechtlichen Vorschriften, werden in dem im Lageplan vom 20.07.2021 dargestellten Bereich geändert.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer einmonatigen Planauslage statt. Während der Auslegungszeit werden auf Wunsch die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt. Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung ist zu geben. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internet bereitzustellen.
3. Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.
4. Die Beschlüsse des Gemeinderats sind öffentlich bekannt zu machen.

8 Bekanntgaben, Verschiedenes

Beratungsergebnis:

Stadt Erbach
11.03.2024
gez. Florian Ott